

Michael Moore und Manga

NACHWUCHS Ein neues Materialset des DGB-Bundesvorstandes für die Bildungs- und Jugendarbeit animiert zu direkter Aktion. Dabei setzt es auf eine radikal moderne Ästhetik.

Von **KAY MEINERS**, Redakteur des Magazins Mitbestimmung



PROJEKT- UND AKTIONSBOX BILDUNG. Materialien zur politischen Bildungsarbeit. Herausgegeben vom DGB-Bundesvorstand, Abteilung Jugend, Berlin 2009. 3,50 Euro. Zu bestellen unter: jugend@dgb.de

Gewerkschaften sind nicht unbedingt der Ort für Design-Innovationen. Aber ab und zu gibt es eine Ausnahme. So wie die Projekt- und Aktionsbox für die politische Bildungsarbeit, die im Auftrag der DGB-Jugend entstanden ist. Schon die äußere Form ist bemerkenswert: ein robuster Kasten aus Kunststoff und Pappe, dessen Deckel mit einem Klettverschluss geöffnet wird – so wie bei den modischen Umhängetaschen, die man seit ein paar Jahren auf der Straße sehen kann. Die „Projekt- und Aktionsbox“, so der offizielle Name, soll überall dort eingesetzt werden, wo Jugendliche sich treffen und mit Arbeitswelt-Themen in Kontakt kommen: in der Berufsschule, in Jugend- und Auszubildendenvertretungen oder in der Gremienarbeit.

Also los, schieben wir zunächst die DVD, die zur Box gehört, in den Rechner! Sie erweist sich als echte Perle, für die die Berliner Firmen trickfilmlounge (bekannt durch die Musikvideos für die Band „Wir sind Helden“) und kp works verantwortlich zeichnen. In einer radikal modernen Bildsprache, die an die Filme von Michael Moore, an TV-Serien wie South Park oder auch an Mangas erinnert, stricken sie ein paar eingängige Geschichten rund um Arbeitswelt-Themen.

Ruxa, ein Power-Girlie mit roten Haaren, und Trin, eine Art intelligentes Fluginsekt, sind die zwei Protagonisten. In „Ausbildung für alle“, einem der Spots, sucht ein Freund von Ruxa einen Ausbildungsplatz – aus dem Briefkasten aber quellen nur Absagen. Begleitet von launiger lateinamerikanischer Musik, beginnen Ruxa und Trin, die Aussagen der Politik zu hinterfragen. Sie suchen nach Lösungen und Antworten. Die fallen natürlich nach DGB-Beschlusslage aus, aber nicht plump.

Die realitätsnahen Dialoge machen Spaß – und ein bisschen Berliner Schnauze hört man ab und zu mit. Mit diesen Spots ist der DGB ästhetisch so auf der Höhe der Zeit, dass es eine Freude ist.

Neben der DVD enthält die Box vier Themenhefte, die mit den Schlagworten „Demokratie“, „Politik“, „Parteien“ und „Wahlen“ überschrieben sind. Sie sind äußerst schlicht gehalten und verzichten fast ganz auf Schmuck und Illustrationen. Textarbeit steht im Mittelpunkt. In einem eigenen, etwas bunteren Heft stellt sich die DGB-Jugend vor.

Zur Wunderkiste gehören auch 40 sogenannte „Aktionskarten“, die Ideen für eigene Initiativen zusammentragen: Ausstellungen, Umfragen, Info-Wäscheleinen, Leserbriefe, Briefe an Politiker und vieles mehr werden darin beschrieben. Das alles in einer Sprache, die meist jugendgerecht ausfällt.

Stellvertretend sei aus den Ratschlägen für Podiumsdiskussionen zitiert: „Gerade Politiker/-innen neigen dazu, nicht auf Fragen zu antworten, sondern einfach zu erzählen, was ihnen gerade zum Thema einfällt. Überlegt euch eventuell eine Methode, die die geladenen Gäste auf ungewöhnliche Weise animiert, nicht unbedingt auswendig gelernte Antworten zu geben.“ Wie wahr!

Eine Bedienungsanleitung für die Box erläutert die Verwendung der einzelnen Materialien. Jugendliche, die sich engagieren wollen, aber nicht wissen wie, finden hier vielfältige Anregungen. Obwohl multimedial angelegt, ist die Box ein Gegenentwurf zur Generation Internet. Dass man am Ende nicht mit digitalen Informationen allein gelassen wird, sondern Lust bekommt, Freunde einzuladen und sich mit Papier und Pappe, Farbe und Klebstoff ans Werk zu machen, das ist das fast wieder Neue. Mit dieser Besonderheit sollte man aber nicht dogmatisch umgehen: Ruxa und Trin sähe man auch gern auf YouTube. ■